

Stuttgart, 18.01.2018

## **Pilotprojekt Freiwilligendienst in Vorbereitungsklassen und Schulsozialarbeit**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	05.02.2018
Schulbeirat	Kenntnisnahme	öffentlich	06.02.2018
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	21.02.2018

### **Beschlussantrag**

Das Konzept zum Pilot-Projekt „Freiwilligendienst in Vorbereitungsklassen und Schulsozialarbeit“ wird zur Kenntnis genommen.

1. Die Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft wird mit der Umsetzung des Pilot-Projekts in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 beauftragt.
2. Die Mittel in Höhe von bis zu 266.044,- EUR stehen im Budget der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft zur Verfügung.

### **Kurzfassung der Begründung**

Das Konzept zur Umsetzung des Projekts ist in der Anlage 1 beigefügt. In dieser werden der Projektinhalt, das Tätigkeitsspektrum des Freiwilligendienstes, dessen Verankerung an den Schulen und in der Schulsozialarbeit beschrieben und die Rahmenbedingungen für das Projekt aufgezeigt.

#### Ausgangssituation

Zugewanderte Kinder und Jugendlichen befinden sich in den Vorbereitungsklassen häufig in der Situation, dass der Kontakt aufgrund der gesonderten Beschulung zu gleichaltrigen Stuttgarter Kindern und Jugendlichen fehlt. Der Anschluss in den Sozialraum ist vielerorts nicht gegeben, bestehende Angebote im Stadtteil sind nicht ausreichend bekannt und werden von den Kindern und Jugendlichen aufgrund ihrer Situation nicht bzw. noch nicht wahrgenommen. Für ihren Start in Stuttgart fehlt ihnen eine Bezugsperson, die auch über den Unterricht hinaus bestehende Fragen und Interessen

aufgreifen kann und mit Ihnen den Sozialraum gemeinsam erkunden. Erschwerend kommt hinzu, dass die Kinder und Jugendlichen in vielen Fällen in Vorbereitungsklassen an Schulen unterrichtet werden, die sich nicht in dem Stadtteil befinden in dem sie wohnen bzw. untergebracht sind. Eine zügige Teilhabe an (außerschulischen) Bildungs- und Freizeitangeboten der zugewanderten Kinder und Jugendlichen ist dringlich und wünschenswert, haben sie doch so die Möglichkeit die deutschen Sprachkenntnisse zu verfestigen und den Bildungsanschluss frühzeitig zu meistern.

### Inhalte

Das Pilotprojekt will Bildungszugänge und die Teilhabe an bestehenden Bildungsangeboten von zugewanderten Kindern und Jugendlichen in Stuttgart von Beginn an unterstützen. Kernelement ist ein Freiwilligendienst, der sowohl in der/den Vorbereitungs-klasse/n der Schule als auch in der Schulsozialarbeit, über die eine Vermittlung in die sozialräumlichen Angebote stattfinden soll, tätig ist. Anhand dieser geteilte Verankerung und Anleitung des FSJ kann die/der Freiwillig Engagierte bereits im Klassenraum als Bezugsperson wahrgenommen werden. Intendiert wird eine gute Anbindung an die Schulsozialarbeit, die anhand der Sprachbarriere und der kurzen Verweildauer der Kinder und Jugendlichen in Vorbereitungsklassen und der jeweiligen Schule erschwert ist. Die Schulsozialarbeit soll den Schüler/innen als Ansprechpartnerin frühzeitig vertraut werden, hierzu soll der Freiwilligendienst eine Art Brückenfunktion einnehmen. Zentrale Inhalte des Freiwilligendienstes sind neben der Unterrichtsbegleitung die Begleitung und Lotsenfunktion in außerschulische Angebote (von Vereinen, Initiativen, Einrichtungen im Stadtteil, der Kinder und Jugendarbeit etc.). Anstellungsträger des Freiwilligendienstes ist das Freiwilligenzentrum Kaleidoskop des Caritasverbands für Stuttgart e.V., welcher das Einstellungsverfahren der Freiwilligen begleiten sowie deren pädagogischen Begleitung sicherstellen wird. Das Projekt soll als Pilot zur Erprobung durchgeführt werden. Eine begleitende Evaluation über die Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft wertet die Ergebnisse zu unterschiedlichen Projektzeitpunkten aus.

### Abstimmung mit den zuständigen Ämtern und wichtigen Kooperationspartnern

Das Konzept wurde unter der Federführung der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft gemeinsam mit der Fachplanungsstelle Schulsozialarbeit des Jugendamtes und dem Freiwilligenzentrum Kaleidoskop des Caritasverbands für Stuttgart e.V. ausgearbeitet. An der Ausarbeitung wurde zudem ein Runder Tisch mit Vertreterinnen der Schulen sowie der Träger der Schulsozialarbeit beteiligt. Dabei wurde sowohl von schulscher Seite wie auch von Seiten der Träger der Schulsozialarbeit in Stuttgart sowie dem Staatlichen Schulamt ein deutliches Interesse an dem Pilotprojekt formuliert.

### Durchführung

Der Projektzeitplan (Anlage 1) sieht einen Start im Schuljahr 2018/2019 vor. Die Pilotphase erstreckt sich auf insgesamt 2 Schuljahre.

### Bericht

Ein Zwischenbericht wird im Frühsommer 2019 und ein Abschlussbericht im Herbst 2020 vorgelegt.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Die erforderlichen Gesamtmittel in Höhe von bis zu 266.044 € in den Jahren 2018-2020 stehen über die Kostenstelle 80405200, JB-BiP bereit.

Die Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft strebt eine Kofinanzierung aus Stiftungsmitteln an.

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

Isabel Fezer  
Bürgermeisterin

Anlagen

Anlage 1: Konzept zum Pilotprojekt mit anhängenden Dokumenten

<Anlagen>